

# Sicherheitskonzept steht

Stadt und Polizei sind auf den Ansturm bei der Ipfmesse vorbereitet

BOPFINGEN (pm) - Die Sicherheit der Besucher auf der Ipfmesse ist der Stadt Bopfingen gerade auch im Jubiläumsjahr ein großes Anliegen. Alle Hilfs- und Rettungsdienste sind bestens vorbereitet. Besonderes Augenmerk legt die Stadt dabei auf die Zusammenarbeit mit der Polizei. „Die Ipfmesse ist ein absolutes Familienfest und die Polizei, aber auch die Rettungsdienste und die Feuerwehr helfen uns ungemein, dass das auch so bleibt“, so Bopfingens Bürgermeister Dr. Gunter Bühler.

Die Polizei wird deshalb erneut durch starke Präsenz vor Ort jederzeit ein schnelles Eingreifen sicherstellen ohne sich dabei merkbar aufzudrängen. Eine wahrnehmbare Polizei hat erfahrungsgemäß eine hohe präventive Wirkung. „Wir sind sehr froh, trotz der hohen Einsatzbelastung um S 21 auch in diesem Jahr wie-

der durch die Bereitschaftspolizei unterstützt zu werden“, freut sich Erster Polizeihauptkommissar Leonhard Schenk, der Interimsleiter des Ellwanger Polizeireviers. „Damit können wir nicht nur die Belastung für die anderen Polizeidienststellen im Kreis erträglicher gestalten, sondern bekommen in den jungen Bereitschaftspolizisten auch unheimlich erfahrene Kolleginnen und Kollegen in diesem Tätigkeitsfeld.“

Die Polizei wird, wie auch schon in den vergangenen Jahren, ein Konzept der frühzeitigen Deeskalation fahren. Das bedeutet aber auch, dass ein polizeiliches Einschreiten früh stattfinden muss. Außerdem setzt die Polizei verstärkt auf Videodokumentation, um erkannte Straftäter später auch gerichtlich zweifelsfrei überführen zu können. Auf der Grundlage der ostalbweiten Aktion „Jugendschutz

geht alle an - die Ostalbkinder sind es uns wert“, werden selbstverständlich auch auf der Ipfmesse ständig entsprechende Jugendschutzkontrollen ausgeführt. „Auch das ist ein wichtiger Aspekt für eine fröhliche und unbeschwerte Jubiläums-Ipfmesse und ich freue mich, dass die Polizei auch auf diesem Feld ihren Teil zum Gelingen beitragen wird“, so Dr. Bühler.

Um noch unmittelbarer am Fest zu sein und auch einen noch einfacheren Bürgerkontakt zu ermöglichen, wird die Polizei in diesem Jahr schon zum dritten Mal die „Ipfmess-Wache“ an jedem Messtag gegen 18 Uhr in der Schule am Ipf einrichten. Tagsüber ist der Polizeiposten Bopfingen durchgehend besetzt und erreichbar. In der Schule am Ipf ist auch das Rote Kreuz stationiert, das in diesem Jahr zusätzlich durch einen Ipfmessnotarzt verstärkt wird.